Ortsgemeinde Lind

Sitzung-Nr.: 063/OGR/014/2023

**Niederschrift
zur öffentlichen Sitzung des Ortsgemeinderates Lind**

Gremium: Ortsgemeinderat	Sitzung am Dienstag, 18.04.2023
Sitzungsort: im Gemeindehaus	Sitzungsdauer von 19:32 Uhr bis 21:25 Uhr

Anwesend sind:

Ortsbürgermeister(in)

Spiering, Wolfgang

1. Beigeordnete(r)

Hück, Dietmar

Ratsmitglied

Arbach, Bruno

Arbach, Horst

Diagayete, Angelika

Groß, Michael

Scharbach, André

Schriftführer(in)

Diederichs, Bernadette

entschuldigt fehlt:

Bürgermeister

Schomisch, Alfred

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass form- und fristgerecht mit Schreiben vom 06.04.2023 unter schriftlicher Mitteilung der Tagesordnung, eingeladen wurde.

1. Die öffentliche Bekanntmachung erfolgte in der Heimat- und Bürgerzeitung der Verbandsgemeinde Vordereifel "Unsere Vordereifel", Ausgabe-Nr. 15/2023 vom 13.04.2023.

2. Der Vorsitzende stellt fest, dass die Beschlussfähigkeit des Gremiums nach § 39 GemO

gegeben nicht gegeben.

ist.

3. Änderung zur Reihenfolge der Tagesordnung durch einfachen Mehrheitsbeschluss (Mehrheit der anwesenden Ratsmitglieder) werden

nicht beschlossen beschlossen.

4. Ergänzungen der Tagesordnung (*bei Dringlichkeit i.S.v § 34 Abs. 7 i.V.m § 34 Abs. 3 S. 2 GemO*) oder Absetzungen von Beratungsgegenständen (§ 34 Abs. 7 GemO) werden mit Zweidrittelmehrheit (der anwesenden Ratsmitglieder)

nicht beschlossen beschlossen.

TAGESORDNUNG:

Öffentliche Sitzung

1. Forstwirtschaftsplan für das Forstwirtschaftsjahr 2023
Vorlage: 063/051/2022
2. Bildung Forstzweckverband Vordereifel zum 01.01.2024
Vorlage: 063/050/2022
3. Zustimmung zur Auftragsvergabe zur Erstellung eines Starkregenvorsorgekonzeptes
Vorlage: 063/048/2022
4. Kommunale Klima-Offensive mit KKP und KIPKI
Vorlage: 063/053/2023
5. Vorschlag für die Durchführung der Wahl der Schöffen
Vorlage: 063/054/2023
6. Widmung von Gemeindestraßen in der Ortsgemeinde Lind
Vorlage: 063/055/2023
7. Finanzstatusbericht 2022
Vorlage: 063/049/2022
8. Haushaltssatzung und Haushaltsplan mit Stellenplan für das Haushaltsjahr 2023
Vorlage: 063/052/2023
9. Einwohnerfragestunde
10. Mitteilungen

Es wird wie folgt beraten und beschlossen:

Öffentliche Sitzung

1 Forstwirtschaftsplan für das Forstwirtschaftsjahr 2023 Vorlage: 063/051/2022

Beschlussvorschlag:

Der Ortsgemeinderat beschließt den Forstwirtschaftsplan für das Forstwirtschaftsjahr 2023 in der vorgelegten Form mit folgendem Ergebnis:

Ertrag	20.110 €
Aufwand	21.800 €
Ergebnis:	- 1.690 €

2 Bildung Forstzweckverband Vordereifel zum 01.01.2024 Vorlage: 063/050/2022

Beschlussvorschlag:

Der Ortsgemeinderat beschließt, dem Forstzweckverband Vordereifel zum 01.01.2024 beizutreten und ermächtigt den Ortsbürgermeister die beigefügte Verbandsordnung zu unterzeichnen.

3 Zustimmung zur Auftragsvergabe zur Erstellung eines Starkregenvorsorgekonzeptes Vorlage: 063/048/2022

Beschlussvorschlag:

Der Ortsgemeinderat stimmt nachträglich der vom Haupt- und Finanzausschuss der Verbandsgemeinde Vordereifel beschlossenen Auftragsvergabe zur Erstellung eines örtlichen Starkregenvorsorgekonzeptes an das **Ingenieurbüro IBS, Mayen** zum Angebotspreis von **69.856,33 € zu**.

Ebenfalls wird grundsätzlich der Zahlung eines 1. Abschlages von 1.000,00 € während der laufenden Planungsarbeiten auf den verbleibenden 10 %-igen Eigenanteil entsprechend Planungsfortschritt und in Anlehnung an die ausgezahlten Ingenieurleistungen und ausgezahlten Abschläge auf die Landeszuschüsse zugestimmt.

4 Kommunale Klima-Offensive mit KKP und KIPKI **Vorlage: 063/053/2023**

Beschlussvorschlag:

Die Ortsgemeinde tritt dem Kommunalen Klimapakt bei. Damit verpflichtet sie sich, ihre Aktivitäten sowohl im Klimaschutz als auch in der Anpassung an die Klimawandelfolgen zu verstärken und dabei ambitioniert vorzugehen. Sie benennt dazu folgende Ziele und Maßnahmen und bringt diese in das weitere Verfahren ein:

1. Ziel/ Maßnahme: Energetische Sanierung und klimaneutrale Gestaltung der Grundschule
2. Ziel/ Maßnahme: Anschaffung einer Ladesäule zur Förderung der klimafreundlichen Mobilität
3. Ziel/ Maßnahme: Investition in die nachhaltige Energieversorgung kommunaler Gebäude (z.B. Gemeindehaus)

Auf dieser Basis wird die Verwaltung beauftragt,

- die vollständige Beitrittserklärung gemäß diesem Beschluss in der vorgegebenen Form zeitnah an das MKUEM abzugeben,
- zu prüfen, welche der über den KKP zur Verfügung stehenden Beratungsangebote in Anspruch genommen werden sollen und diese zeitnah und proaktiv anzufordern.

5 Vorschlag für die Durchführung der Wahl der Schöffen **Vorlage: 063/054/2023**

Beschlussvorschlag:

Der Ortsbürgermeister nimmt gemäß § 36 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 GemO **nicht** an der Wahl teil.

Ausschließungsgründe finden bei der Wahl gemäß § 22 Abs. 3 GemO **keine** Anwendung.

Der Ortsgemeinderat beschließt:

1. mit der Mehrheit der anwesenden Ortsgemeinderatsmitglieder die Wahl im Wege der offenen Abstimmung durchzuführen (§ 40 Abs. 5 Halbsatz 2 GemO);
2. mit der erforderlichen Mehrheit von **zwei Dritteln der anwesenden Ortsgemeinderatsmitglieder**, mindestens jedoch der **Hälfte der gesetzlichen Zahl der Mitglieder** des Ortsgemeinderates folgende Person/en zur Aufnahme in die Vorschlagsliste zu wählen:

Wolfgang Spiering, Hauptstr. 12, 56729 Lind, 14.05.1965, Soldat

6 Widmung von Gemeindestraßen in der Ortsgemeinde Lind Vorlage: 063/055/2023

Sachverhalt:

Der Ortsgemeinderat Lind will den Systemwechsel vom bislang angewandten *einmaligen Ausbaubeitrag* zum sog. *wiederkehrenden Beitrag* vollziehen. Dies geschieht abschließend durch den Erlass einer neuen Ausbaubeitragsatzung in öffentlichen Sitzung.

Aufgrund der aktuellen Rechtsprechung der zuständigen Verwaltungsgerichte sollte vor diesem Satzungsbeschluss geprüft werden, ob alle **bestehenden Verkehrs- und Erschließungsanlagen** in Lind entsprechend ihrer Verkehrsbedeutung gewidmet sind.

"Öffentlich" ist eine Erschließungsanlage, wenn sie für die Benutzung durch die in Frage kommende Allgemeinheit gesichert zur Verfügung steht.

Die Möglichkeit, mit der die Gemeinde eine fertiggestellte Erschließungsanlage der Allgemeinheit zur Benutzung zur Verfügung stellt, ist die **Widmung**.

Die Form und der Inhalt der Widmung richten sich nach dem Landesstraßengesetz Rheinland-Pfalz (LStrG) vom 01.08.1977 (GVBl. S. 273) in seiner jeweils gültigen Fassung.

Die Widmung einer Straße oder eines Fußweges erfordert, dass die **Gemeinde Eigentümer der betreffenden Straßen- oder Wegeparzellen** ist. Grundsätzlich können daher private Wege- oder Straßenparzellen nicht zu einer öffentlichen Anlage gewidmet werden.

Für die im Beschlussvorschlag aufgeführte „Nitzer Straße“ in der Ortsgemeinde Lind liegen der Verwaltung keine Unterlagen über eine ordnungsgemäß erfolgte Widmung vor. Diese Verkehrsanlage ist daher durch Ratsbeschluss zu widmen. Für die Gültigkeit dieser Widmung ist die öffentliche Bekanntmachung (Verfügung) erforderlich.

Der Lageplan, auf dem die zu widmende gemeindliche Anlage farblich gekennzeichnet ist, ist dieser Sitzungsvorlage beigelegt und Bestandteil dieser Beschlussvorlage.

Keiner Widmung durch den Ortsgemeinderat bedarf die klassifizierte Bundesstraße B410 (Hauptstraße).

Der Ortsgemeinderat beschließt einstimmig, die Entscheidung zu vertagen und sich von der Verwaltung diesbezüglich nochmals beraten und informieren zu lassen zu lassen

7 Finanzstatusbericht 2022

Vorlage: 063/049/2022

Der Finanzstatusbericht wird zur Kenntnis genommen.

8 Haushaltssatzung und Haushaltsplan mit Stellenplan für das Haushaltsjahr 2023

Vorlage: 063/052/2023

Beschlussvorschlag:

Der Ortsgemeinderat Lind beschließt die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan mit Stellenplan für das Haushaltsjahr 2023 in der vorliegenden Form.
Die Haushaltssatzung ist Bestandteil der Niederschrift.

9 Einwohnerfragestunde

1. Versorgung der OG Lind mit Glasfaser:
Es besteht ein generelles Interesse der Einwohner an der Versorgung der OG Lind mit Glasfaser-Internet. Herr Langen von der Firma Insysco möchte diesbezüglich auf die OG zukommen. Es ist beabsichtigt, Verhandlungen über den Anschluss der OG an die Glasfaserversorgung mit ihm zu führen.
2. Zustand der Feldwege:
Der Zustand der Feld- und Wiesenwege wird bemängelt, diese sind stark beschädigt und durch externe Einflüsse verengt. Die Behebung dieser Missstände wird jedoch hohe Kosten für die OG verursachen, so dass von einer Sanierung vorerst abgesehen wird.
3. Parken auf dem Gehweg:
Das Parken auf dem nicht genutzten Bereich des Gehwegs in der Hauptstraße in Fahrtricht Boos, kurz vor Ortsausgang ist nicht gestattet. Folglich müssen Anwohner auf der Straße parken, was vermutlich zu einer Lärmbelästigung durch das Abbremsen und Anfahren führen wird. Um Prüfung durch das Ordnungsamt wird gebeten.
4. Durchführung eines Sommerfestes / Martinszug:
Ein Sommerfest wird nicht angestrebt, der Martinszug wird am 05.11.2023 geplant.
5. Nutzung des Gemeindeshauses für die örtliche Gemeinschaft der Frauen:
Die Nutzung des Gemeindeshauses für Zusammentreffen der örtlichen Frauen ist grundsätzlich möglich.

10 Mitteilungen

Es gibt keine Mitteilungen.

Vorsitzende(r)

Schriftführer(in)